

Für die Verbesserung der materiellen Lage der Werktätigen ist die Ausdehnung des Handels der volkseigenen Handelsorganisation (HO) und die wiederholte Herabsetzung der HO-Preise von wachsender Bedeutung. Nach den Preissenkungen im April konnte die HO ihren Umsatz um fast 70 Prozent steigern.

Die Wohnverhältnisse wurden dadurch verbessert, daß im Jahre 1949 277 Millionen Mark für den Wohnungsbau ausgegeben wurden und im Plan 1950 für den gleichen Zweck fast die doppelte Summe vorgesehen ist. Neubauten von Wohnungen erfolgen insbesondere bei den im Plan festgelegten Schwerpunktbetrieben und in den Städten Berlin, Potsdam, Leipzig, Dresden, Magdeburg und Wismar.

Einen wesentlichen Einfluß auf die Lebenslage der arbeitenden Bevölkerung hat das „Gesetz zur Förderung und Pflege der Arbeitskraft, zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur weiteren Verbesserung der materiellen und kulturellen Lage der Arbeiter und Angestellten“ vom 20. April 1950. Darin werden das Recht auf Arbeit, das Mitbestimmungsrecht der Werktätigen, das Recht auf Erholung, das Kündigungsrecht und der Arbeitsschutz gesetzlich verankert.

3. Die Perspektiven unserer wirtschaftlichen Entwicklung

Mit der Erfüllung des Zweijahrplans ist die Überlegenheit der Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik über die kapitalistische Wirtschaft eindeutig bewiesen. Die Entwicklung des volkseigenen Sektors und die engen wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion und zu anderen Ländern der Planwirtschaft haben die Werktätigen vor der Wirtschaftskrise und der Arbeitslosigkeit bewahrt. Unsere Wirtschaft entwickelt sich unaufhaltsam aufwärts. Die Grundlage dieser Aufwärtsentwicklung bildet die neue antifaschistisch-demokratische Ordnung, deren wirtschaftliches Fundament das Volkseigentum ist. Die Entwicklung des volkseigenen Sektors der Wirtschaft geht am raschesten vor sich, doch nimmt auch die private Wirtschaft an dem allgemeinen Aufschwung teil.

Die Wirtschaftspolitik unserer Partei besteht in den kommenden Jahren in folgenden Hauptaufgaben:

a) Gestützt auf die volkseigene Wirtschaft und den Volkswirtschaftsplan gilt es, unsere Friedenswirtschaft weiter zu festigen und zu einem noch größeren Aufstieg zu führen.